

Glück auf! Möge sich ein Weg aus dem Dunkel auftun.

"Glück ab!" Ist der Ruf der Fallschirmjäger, die gemeinsam mit KSK Kräften, Feldjäger, Sanität und der Luftwaffe unter höchster Lebensgefahr Menschen über die Luftbrücke nach Deutschland gebracht haben, als Part einer internationalen Rettungsaktion.

Glück auf! Gelungen und Danke.

Trotzdem schauen wir zutiefst verunsichert auf das Gesamtgeschehen. Wie kann etwas gut werden, wenn trotz aller Anstrengungen das Böse gewinnt?

Kabul und das, wofür es steht, schien vielen weit weg zu sein und kaum jemanden zu berühren. Jetzt ist es ganz nah, erschrickt, stellt in Frage.



(Foto: Christian Fischer)

Ein Strauß getrockneter Rosen. Man ahnt sogar noch die verschiedenen Farben. Wie auf Eis gelegt, schauen sie aus.

Diese Rosen sind aus Kabul. Mitten aus der Stadt - aus dem Irini Salimi Kinderhospital. Dort im Rosengarten wurden sie vor Jahren gepflückt und mir als Geschenk mitgegeben.

Sie waren frisch, ein Hoffnungszeichen als sie sogar noch dufteten. Sie sind immer noch ein Hoffnungszeichen, immer noch schön - auch getrocknet.

Ich ahnte sofort, dass sie nicht in eine Vase gehörten und danach dahin, wo man Verblühtes hintut.

Sie sind nie verblüht, sondern sofort als Erinnerungs- und Hoffnungszeichen vorgesehen worden.

In Ihnen steckt die fort dauernde Aufforderung, neue Dinge ins Leben zu rufen, die wieder zu guten Erinnerungen werden können.

Einige Verse aus Psalm 91 sind auch Erinnerungs- und Hoffnungszeichen, denen die Kraft innewohnt zu neuen guten Erfahrungen zu werden mitten im Dunkeln:

Psalm 91, 4-7:

"(Gott) breitet seine Schwingen aus über dir. Unter seinen Flügeln findest du Schutz.
Wie ein Schild schützt dich seine Treue, wie eine Schutzmauer umgibt sie dich.

Du musst keine Angst mehr haben:

weder vor den Gefahren, die in der Nacht drohen - noch vor den Pfeilen, die am Tag
daherfliegen.

Du brauchst dich nicht zu fürchten:

weder vor der Pest, die sich heimlich ausbreitet - noch vor den Seuchen, die offen
wüten. Auch wenn Tausende neben dir fallen, Zehntausende an deiner rechten Seite:
Dich wird das Unglück nicht ereilen" unter Gottes Flügeln.

Seid behütet Tag und Nacht, an Leib und Seele.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer